



Interne
Forschungs-
förderung (IFF)
(2021–2023)

Interne Forschungsförderung (2021 – 2023)

inklusive forschungsorientierter Maßnahmen
des Gleichstellungskonzepts (2019 – 2024)

Stand September 2022

Strategische Förderung 2021 – 2023

Anschubfinanzierung Promotionskollegs

Aktivitäten zum Aufbau eines Promotions- oder Graduiertenkollegs an der FernUniversität werden befördert: Entsprechende Initiativen können mit einer Anschubförderung bei der Konzeptionsphase und bei der Vorbereitung eines entsprechenden Drittmittelantrags (z.B. DFG-Graduiertenkolleg, MSCA Doctoral Networks) unterstützt werden.

Freiraum Forschung für Neuberufene

Den Forschungsaktivitäten neuberufener Professor*innen und Juniorprofessor*innen der FernUniversität wird während der Startphase an der FernUniversität ein besonderer Anschlag verliehen.

Forschungspreis der FernUniversität

Das Rektorat der FernUniversität lobt jährlich einen Forschungspreis für herausragende Forschungsleistungen von Forscher*innen der FernUniversität aus. Der Forschungspreis ist mit 20.000 Euro dotiert.

Honorierung erfolgreicher Drittmittelakquise

Die Leistungen erfolgreicher Forscher*innen der FernUniversität sollen besonders honoriert werden. Dazu gibt die FernUniversität Mittel in Höhe von bis zu 100 % der eingeworbenen Overheads bzw. Programm- oder Projektpauschalen von DFG-, BMBF- und EU-Förderungen an die jeweiligen Lehrgebiete als Erfolgspauschale weiter. Zudem können Erfolge in Programmen des ERC, die Einwerbung einer DFG Emmy Noether-Nachwuchsgruppe und die Koordination in DFG- oder EU-geförderten Verbänden gesondert prämiert werden.

Einzelinitiativen

Ergänzend zu den spezifischen Fördermaßnahmen ist eine Förderung von Einzelinitiativen möglich. Die geförderten Projekte müssen grundsätzlich folgende Kriterien erfüllen: Leistung eines Beitrags zur Profilbildung der Forschung der FernUniversität, Originalität und hohe Qualität, Aussicht auf künftige Einwerbung von Drittmitteln sowie ein hohes Innovations- und/oder Transferpotenzial.



Nachwuchsförderung 2021 – 2023

Abschlussstipendium Promotion

Dieses Stipendium ermöglicht überdurchschnittlichen Promovierenden ihre Dissertation frei von Verpflichtungen durch andere Erwerbstätigkeiten abzuschließen.

Konferenzreise

Nachwuchswissenschaftler*innen können eine finanzielle Unterstützung für ihre Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz oder Tagung im In- und Ausland erhalten; Voraussetzung ist ein aktiver Beitrag in Form eines Vortrags oder Posters. Auch virtuelle Teilnahmen werden unterstützt.

Flexibler Fonds Nachwuchs

Promovierende und Postdocs können bei der eigenständigen Forschung im Rahmen ihres Qualifizierungsprojekts finanziell unterstützt werden. Neben Drittmittelwerbungen und Forschungsarbeiten werden auch Vorhaben unterstützt, die dem Zweck dienen, die eigene Forschungskarriere und Profilentwicklung gezielt voranzutreiben.

Erfolgsprämie Drittmittel (Postdoc)

Wenn Sie als promovierte*r Nachwuchswissenschaftler*in forschungsbezogene Drittmittel ab einer bestimmten Höhe eingeworben haben, erhalten Sie eine zusätzliche Sachmittelzuweisung.

Gleichstellung

Die Fördermaßnahmen im Bereich „Gleichstellung“ sind finanziert aus dem Gleichstellungskonzept (2019 – 2024) der FernUniversität in Hagen.

Corona-Hilfsfonds für Wissenschaftler*innen

Die FernUniversität unterstützt von Mehraufwand durch familiäre Sorgearbeit während der Corona-Pandemie betroffene Wissenschaftler*innen, um die ihnen daraus ggf. entstehenden Karrierenachteile aufzufangen. Gefördert werden sowohl Bedarfe, die im Sinne eines Nachteilsausgleiches einen direkten Einfluss auf den wissenschaftlichen Erfolg der Antragsteller*innen haben, als auch pandemiebedingt privat finanzierte Kinderbetreuung oder Pflege.

Letzte Antragsfrist: 03.11.2023

Postdoktorandinnen-Förderung

Leistungsstarke Postdoktorandinnen der FernUniversität können innerhalb dieser Maßnahme ein Sachkostenbudget zur Unterstützung der Qualifikation im Rahmen einer Habilitation oder vergleichbarer innovativer Arbeiten und Projekte einwerben.

Letzte Ausschreibungsfrist: 01.09.2023

Genderforschung

Wissenschaftler*innen der FernUniversität können finanzielle Förderung für Forschungsprojekte aus den Forschungsgebieten der Gender Studies beantragen. Die Förderung steht allen Fachrichtungen bzw. Disziplinen offen.

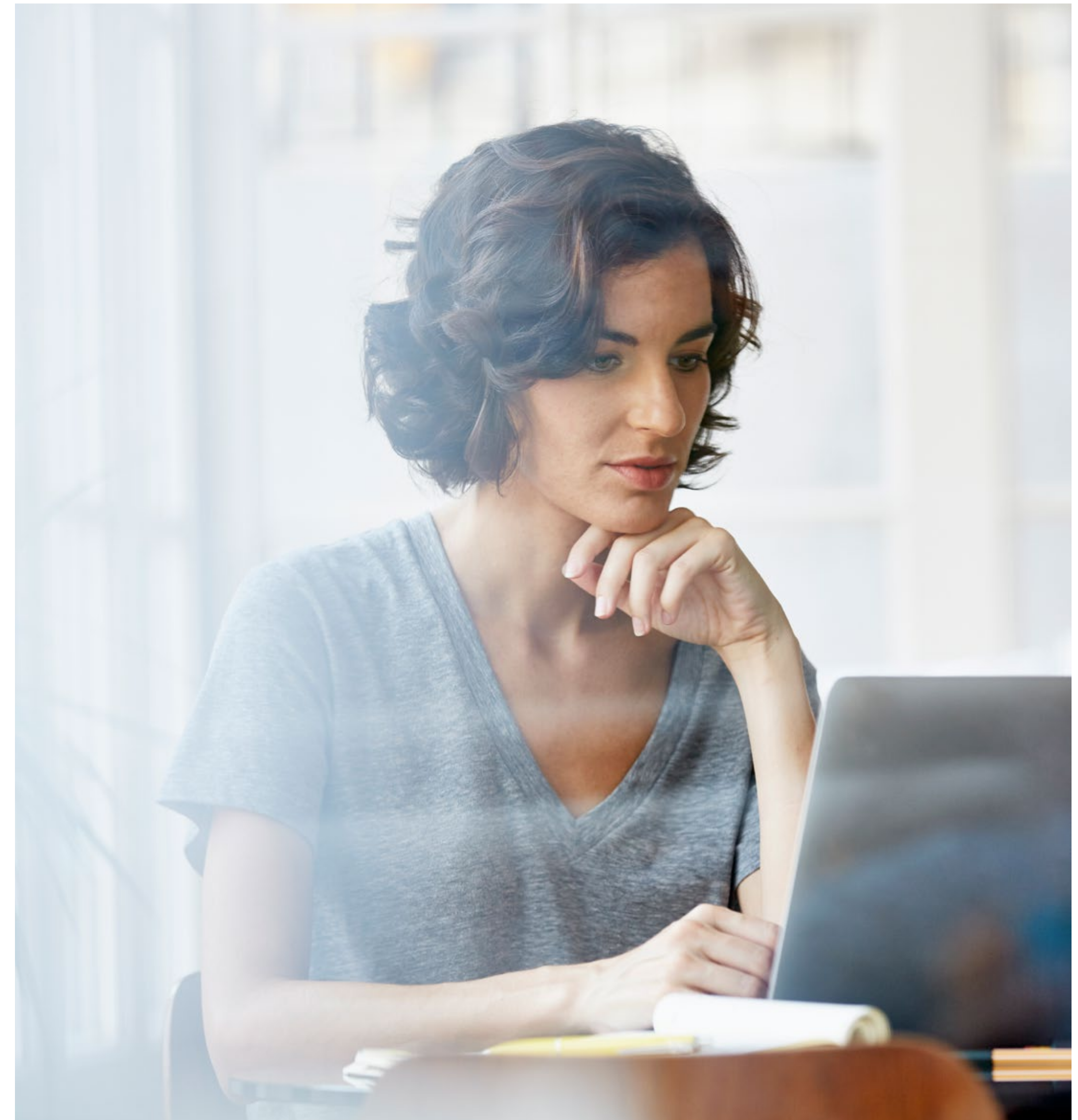
Letzte Antragsfrist: 01.09.2023 bzw. 03.11.2023 (nach Antragsvolumen)

Dezentrale Forschungsförderung 2022 – 2023

Zusätzlich zu den hier genannten Angeboten auf zentraler Ebene gibt es im Rahmen der **dezentralen Forschungsförderung weitere Fördermöglichkeiten auf Ebene Ihrer Fakultät.**

Informationen dazu erhalten Sie beim Dekanat Ihrer Fakultät.

- Dekanat der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
- Dekanat der Fakultät für Mathematik und Informatik
- Forschungsförderung der Fakultät für Psychologie
- Dekanat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
- Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät



Fördermaßnahmen auf einen Blick

Strategische Förderung 2021 – 2023

- Anschubfinanzierung Promotionskollegs
- Freiraum Forschung für Neuberufene
- Forschungspreis der FernUniversität
- Honorierung erfolgreicher Drittmittelakquise
- Einzelinitiativen

Nachwuchsförderung 2021 – 2023

- Abschlussstipendium Promotion
- Konferenzreise
- Flexibler Fonds Nachwuchs
- Erfolgsprämie Drittmittel (Postdoc)

Gleichstellung (GSK 2019 – 2024)

- Corona-Hilfsfonds für Wissenschaftler*innen
- Postdoktorandinnen-Förderung
- Genderforschung

Dezentrale Forschungsförderung 2022 – 2023

- Informationen dazu bei den Dekanaten der Fakultäten





Interne
Forschungs-
förderung (IFF)
(2021–2023)

Kontakt und weitere Informationen

Gesamtverantwortung IFF

Prof. Dr. Stefan Smolnik
Prorektor für Forschung
und Digitalisierung

Impressum

Forschungs- und Graduiertenservice
Florian Hilf
Universitätsstraße 27
58097 Hagen

Gesamtkoordination IFF

Dr. Sanna Engell
Forschungs- und Graduiertenservice
Fon: +49 2331 987-4689
sanna.engell@fernuni-hagen.de

Aktuelle Informationen zu den einzelnen
Fördermaßnahmen finden Sie im Internet unter:
<https://e.feu.de/iff>